

327762-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bedarf für die Stromversorgung – Strombeschaffung und -belieferung von Elektrolyseuren sowie Direktvermarktung und energiewirtschaftliche Dienstleistungen im RFNBO-Kontext für den Zeitraum 12/2026 – 12/2029

OJ S 92/2026 13/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

E-Mail: vergabestelle@rvk.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Strombeschaffung und -belieferung von Elektrolyseuren sowie Direktvermarktung und energiewirtschaftliche Dienstleistungen im RFNBO-Kontext für den Zeitraum 12/2026 – 12/2029

Beschreibung: Die Regionalverkehr Köln GmbH (nachfolgend: RVK) plant die Errichtung von jeweils einem Elektrolyseur mit ca. 2 MW Leistung an zwei Standorten. In den zu errichtenden Anlagen soll Wasserstoff insbesondere zur Versorgung der Busflotte im öffentlichen Personennahverkehr der Auftraggeberin produziert werden. Der in den geplanten Anlagen erzeugte Wasserstoff soll grundsätzlich den RFNBO-Kriterien (Renewable Fuels of Non-Biological Origin) gemäß der Richtlinie (EU) 2018/2001 – RED II, gemäß der Richtlinie (EU) 2018/2001 – RED II und den Delegated Acts (EU) 2023/1184 und (EU) 2023/1185 sowie der 37. BImSchV entsprechen. Dadurch wird sichergestellt, dass der produzierte Wasserstoff als erneuerbarer, nachhaltiger Kraftstoff anerkannt und bilanziell anrechenbar ist. Zur Erfüllung dieser Anforderungen ist eine nachweislich erneuerbare Stromversorgung der Elektrolyseure erforderlich. Die Auftraggeberin beabsichtigt daher den Abschluss von Stromlieferverträgen als Power Purchase Agreements (PPA) mit Betreibern von Erneuerbaren Energien Anlagen (EE-Anlagen). Diese Verträge sollen die unmittelbare, langfristige Bereitstellung von Strom aus Windkraft- und Photovoltaikanlagen zur Bedarfsdeckung gewährleisten und sind Bestandteil späterer Ausschreibung. Zusätzlich soll für die Auftraggeberin die Möglichkeit bestehen, die Elektrolyseure über den Bezug von Grünstrom mit Strom zu beliefern. Aus diesem Grund schreibt die Auftraggeberin die technische, marktkonforme und ökonomische Bewirtschaftung der zukünftigen Stromlieferverträge (PPA) sowie die alternative Grünstrombeschaffung und kontinuierliche Letztverbraucherbelieferung der Elektrolyseure als Vollstromlieferung mit den dafür erforderlichen Energiemengen und zugrundeliegenden notwendigen energiewirtschaftlichen Prozessen aus. Das beinhaltet die Erbringung energiewirtschaftlicher Dienstleistungen zur Koordination, Bilanzierung und Lieferung der aus den PPAs bezogenen Erzeugungsmengen und eines alternativen, über Herkunftsnachweise zertifizierten Grünstrombezugs an die Abnahmestellen der Elektrolyseure und umfasst insbesondere die operative Steuerung der Energieflüsse, die Einhaltung der regulatorischen

Nachweisführung (RFNBO-Zertifizierung) und die Sicherstellung einer kontinuierlichen und bedarfsgerechten Energieversorgung der Elektrolyseure. Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten verweisen wir auf die Technische Bieterinformation (Anlage II). Das Gesamtvorhaben soll in drei Losen beauftragt werden: Los 1 – Strombeschaffung und -belieferung der Elektrolyseure sowie Direktvermarktung und energiewirtschaftliche Dienstleistungen Los 2.1 – Stromlieferung über einen PPA aus Photovoltaik-Erzeugung (gesondertes Vergabeverfahren) Los 2.2 – Stromlieferung über einen PPA aus Windkraft-Erzeugung (gesondertes Vergabeverfahren) Im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung werden ausschließlich die Leistungen des Loses 1 vergeben: Los 1 – Strombeschaffung und -belieferung der Elektrolyseure sowie Direktvermarktung und energiewirtschaftliche Dienstleistungen RVK behält sich vor, die Errichtung und den Betrieb der Elektrolyseure in einer eigenständigen Gesellschaft zu organisieren. In diesem Fall können auf Wunsch der RVK die Stromlieferverträge und der Dienstleistungsvertrag auf eine mittelbar oder unmittelbar im vollständigen Eigentum der RVK stehende Projektgesellschaft übertragen werden. Die RVK führt die Vergabeverfahren insofern auch stellvertretend für diese noch zu gründende Projektgesellschaft.

Kennung des Verfahrens: 5816fab0-75d3-4075-a814-aae9c928efd1

Interne Kennung: E13764619

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31682000 Bedarf für die Stromversorgung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 65310000 Stromversorgung, 09310000 Elektrizität, 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Grüner Mobilhof Bergisch Gladbach, Friedrich-Ebert-Straße, 51429 Bergisch Gladbach Aus und Weiterbildungszentrum Mechernich, Peterheide 1, 53894 Mechernich

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Sofern sich Bewerbergemeinschaften bewerben, ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die Eigenerklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Sanktions-VO sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der Mitglieder einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bewerbergemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt; 2) Sofern sich der Bewerber auf die Eignung (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) von Dritten (Gesellschafter, verbundene Unternehmen, sonstige Unternehmen usw.) stützt, sind mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung des Dritten oder ein ähnlicher Nachweis der Verfügbarkeit und die Eigenerklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Sanktions-VO sowie Nachweise (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) des Dritten, die dem Bewerber für die Eignungsprüfung zugerechnet werden sollen, vorzulegen. Die Eignung ordnungsgemäß eingebundener Drittunternehmen

(Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wirkt für den Bewerber kumulativ. Mit der Verpflichtungserklärung hat sich das Drittunternehmen gegenüber dem Bewerber zu verpflichten, ihm seine Ressourcen (Leistungen und/oder Mittel) im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen. 3) Information zur Angebotsphase: Die Unternehmen, die den Teilnahmewettbewerb bestanden und zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, müssen mit ihrem Angebot drei Konzepte (siehe Technische Bieterinformation) einreichen. • Konzept 1: Für die Prognose- und Datenbereitstellung soll der Bieter seinem Angebot ein Konzept zur Übermittlung der Daten bzw. Abrechnung der Mengen erstellen und seinem Angebot beilegen. • Konzept 2: Im Rahmen des Managements soll der Auftragnehmer ebenfalls die Bereitstellung eines Online-Zugangs (präferiert) bzw. der Informationen zu den beliefungs- und vermarktungsrelevanten Daten für die Überwachung der Belieferung und Vermarktung durch die Auftraggeberin im Sinne eines kontinuierlichen Reportings des Elektrolyseurbedarfs gegenüber dem Volumen der integrierten Erzeugungsmengen (Steuerung des Elektrolyseurbetriebs zur Sicherstellung der RFNBO-Konformität) ermöglichen. Der Auftragnehmer hat dazu im Rahmen des Angebotes ein Konzept einzureichen. • Konzept 3: Eine Unterstützung bei der Erfassung des Status und Wahrung der Einhaltung der Bedingung der monatlichen Gleichzeitigkeit soll durch den Auftragnehmer in geeigneter Form sichergestellt werden. Hierzu ist auch ein mehrstufiges Warnsystem vorzusehen, das bei Annäherung an eine potenzielle Überschreitung des Bedarfs frühzeitig entsprechende Hinweise an den Auftraggeber gibt. Der Auftragnehmer hat dazu im Rahmen des Angebotes einen Vorschlag zu machen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - Das vorliegende Vergabeverfahren wird unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 13 Abs. 1 S. 1, 15 Abs. 1 SektVO durchgeführt.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1) Zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben die Bewerber Eigenerklärungen darüber einzureichen, dass Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG, nach § 98c Abs. 1

AufenthG, nach § 21 SchwarzArbG sowie nach § 22 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 1 LkSG nicht vorliegen. 2) Eigenerklärung nach der Sanktions-VO gemäß dem BMWK Rundschreiben vom 14.04.2022.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Strombeschaffung und -belieferung der Elektrolyseure sowie Direktvermarktung und energiewirtschaftliche Dienstleistungen im RFNBO-Kontext für den Zeitraum 12/2026 – 12/2029

Beschreibung: Der Auftrag umfasst die Erbringung der erforderlichen Dienstleistungen im Rahmen einer Stromversorgung und (Letztverbraucher-)Belieferung zum RFNBO konformen Betrieb der Elektrolyseure der Auftraggeberin, eine mögliche Grünstrombeschaffung und -belieferung zum alternativen Betrieb der Elektrolyseure und die dienstleistende Abwicklung der Direktvermarktung für die abzuschließenden Corporate PPAs (cPPA), möglicher weiterer Corporate PPAs sowie möglicher eigener Erzeugungsanlagen der Auftraggeberin. Die Auftraggeberin übernimmt für die Windkraftanlagen und PV-Anlagen der cPPAs sowie eigener Erzeugungsanlagen die Rolle des Direktvermarkters. Die operative Abwicklung und damit verbundene Pflichten und Aufgaben der Direktvermarktung soll Teil des Auftragsgegenstands dieses Loses und vorliegender Ausschreibung sein. Gleichzeitig soll der Auftragnehmer als Versorger bzw. Lieferant die Strukturierung der Erzeugungsmengen im Sinne einer Strombelieferung der Elektrolyseure und Nebenaggregate gewährleisten. Zur Belieferung sollen vorrangig die bezogenen Erzeugungsmengen, alternativ oder ergänzend auf Wunsch der Auftraggeberin auch zu beschaffender Grünstrom, eingesetzt werden. Das intelligente Management wie auch die effiziente und bedarfsgerechte Integration und Nutzung der Erzeugungsmengen zur Belieferung der mit den Elektrolyseuren verbundenen Marktlösungen der Auftraggeberin bilden den wesentlichen Leistungsbestandteil des vorliegenden Loses. Beschaffung und Vermarktung sollen grundsätzlich über Fahrpläne, Standardhandelsprodukte und kurzfristige Abverkäufe am Termin- und Spotmarkt umzusetzen sein, um die Erzeugungsmengen auszugleichen und die Belieferung jederzeit sicherzustellen. Dabei soll die Auftraggeberin die Möglichkeit besitzen, flexibel Einspeisemengen und somit weitere cPPAs in die Abwicklung und Belieferung des Auftragnehmers einzubinden sowie zusätzliche Grünstrommengen im Rahmen des vorliegenden, ausgeschriebenen Dienstleistungs- und Belieferungsverhältnisses zu beziehen.

Interne Kennung: LOT-0001 E13764619

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31156000 Regelbare Stromversorgung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich, 09310000 Elektrizität

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Grüner Mobilhof Bergisch Gladbach, Friedrich-Ebert-Straße, 51429
Bergisch Gladbach Aus und Weiterbildungszentrum Mechernich, Peterheide 1, 53894
Mechernich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#, Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die verwendete Vergabeplattform. Es können nur solche Fragen zu den Vergabeunterlagen beantwortet werden, die bis spätestens zum 02.06.2026 über die Vergabeplattform übermittelt wurden. Fragen die telefonisch oder per E-Mail den Auftraggeber erreichen, werden nicht beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Kopie ausreichend).

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023-2025), soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung eines Versicherers mit einer Versicherungssumme von mind. 2,0 Mio. EUR für

Personenschäden und mind. 2 Mio. EUR für sonstige Schäden (Kopie ausreichend).

Ausreichend ist auch der Nachweis einer Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Auftragsfall eine Versicherung mit den oben genannten Mindestsummen geschlossen werden wird (Kopie ausreichend).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren (2023-2025) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über einen verfügbaren Bilanzkreis unter Angabe der Bilanzkreisnummer.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über die Ausführung von Referenzen über vergleichbare Leistungen: Die Darstellung muss für jede Referenz auf max. einer DIN A4-Seite pro Referenz erfolgen und hat jeweils mindestens folgende Angaben zu enthalten: - Angabe des Auftraggebers unter namentlicher Nennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer - Kurzbeschreibung - Leistungsumfang - Ausführungszeitraum Als „vergleichbare Leistungen“ gelten vom Bewerber erbrachte Leistungen über die marktorientierte Strombeschaffung/-lieferung an einen Auftraggeber an mind. eine Entnahmestelle mit registrierter Leistungsmessung mit einem jeweiligen Gesamtvolumen von mind. 5 GWh/a. (Referenzkategorie 1). Insgesamt sind mind. 2 Referenzen einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über die Ausführung von Referenzen über vergleichbare Leistungen: Die Darstellung muss für jede Referenz auf max. einer DIN A4-Seite pro Referenz erfolgen und hat jeweils mindestens folgende Angaben zu enthalten: - Angabe des Auftraggebers unter namentlicher Nennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer - Kurzbeschreibung - Leistungsumfang - Ausführungszeitraum Als „vergleichbare Leistungen“ gelten vom Bewerber erbrachte Leistungen über die Aufnahme (der Mengen in den Bilanzkreis) und die Direktvermarktung von Strommengen aus Windanlagen mit mind. 5 GWh im Jahr und PV-Anlagen mit mind. 3 GWh im Jahr (Referenzkategorie 2). Je Anlagentyp sind 2 Referenzen, insgesamt sind mind. 4 Referenzen einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium, siehe hinsichtlich der Details die Beschreibung der Wertungskriterien in den Vergabeunterlagen.

Beschreibung: 60 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität, genauere Differenzierung, s. Vergabeunterlagen.
Beschreibung: 40 %
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/06/2026 23:45:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E13764619>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: subreport ELViS
URL: <https://www.subreport.de/E13764619>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E13764619>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Siehe Vertrag
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vertragsbedingungen
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vertragsbedingungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, soweit: (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Abs. 3 GWB bleibt unberührt, (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder der Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Zu den weiteren Anforderungen vgl. § 160 ff. GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: RVK | Regionalverkehr Köln GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00011059

Postanschrift: Theodor-Heuss-Ring 19-21

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50668

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@rvk.de

Telefon: +49 22116370

Internetadresse: <https://www.rvk.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dab2801e-04fa-4a84-b301-77b5e2bb0f75 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/05/2026 14:44:04 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 327762-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2026
Datum der Veröffentlichung: 13/05/2026